

## editorial



Bernd Affenzeller,  
Redakteur

## Was die Bau- und Immobilienbranche wirklich bewegt!

Unser aktuelles Titelthema markiert gleichzeitig auch den Start einer neuen Rubrik. Mit »Fragen an die Politik« wollen wir Vertretern der Bau- und Immobilienbranche die Möglichkeit geben, ihre Fragen an Bundes- und Landespolitiker zu richten. Damit ist sichergestellt, dass der Bau- und Immobilien Report seinen Lesern Antworten auf Fragen liefert, die die Branche aktuell tatsächlich bewegen. In dieser Ausgabe reicht die Themenpalette von der Effizienzsteigerung des Sanierungschecks über eine Aufwertung des Gesamtenergieeffizienzfaktors und eine Erleichterung bei der Kreditvergabe, der höheren Gewichtung von Lebenszykluskosten bis hin zu arbeitsrechtlichen Fragen. Die Antworten von Wirtschaftsminister Mitterlehner, Umweltminister Berlakovich, Sozialminister Hundstorfer und Finanzministerin Fekter finden Sie ab Seite 12.

Ein Thema, das die Branche in Wien derzeit beschäftigt, ist die Forderung von Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou nach einer Deckelung der Mieten. Kaum ausgesprochen, waren die Fronten rasch bezogen. Vom Koalitionspartner gab es Zustimmung, FPÖ und ÖVP reagierten wie erwartet ablehnend, teils auch unter der Gürtellinie. »Wohnungspolitik Marke Moskau 1982« nannte FPÖ-Wohnbausprecherin Henriette Frank den Vorschlag. Seriösere Kritik kam aus der Wirtschaft: Eine Mietzinsobergrenze würde dazu führen, dass weniger private Wohnungen auf den Markt kommen, weil sich Bau und Vermietung einfach nicht mehr rechnen. Dieses Argument kann die rot-grüne Stadtregierung nicht einfach beiseite schieben. Wie so oft, ist die naheliegendste auch die beste Lösung. Es muss einfach mehr gebaut werden! Wenn die Politik dafür die richtigen Rahmenbedingungen schafft, steigt das Angebot und der Preis am Markt reguliert sich von selbst.



**Baugespräche Herbst 2012:** Staatssekretär Andreas Schieder über die bevorstehenden Finanzausgleichsverhandlungen, Wachstumsinvestitionen und fiskalische Anreize, um Privatkapital für Bauvorhaben zu mobilisieren. **seite 22**

### inside

In aller Kürze. Von Veranstaltungen, Auszeichnungen, Neuentwicklungen, Trends, Statements u.v.m. **ab seite 5**

### coverthema

Fragen an die Politik. Was die Bau- und Immobilienbranche wirklich interessiert. **seite 12**

### fokus wohnbau

Therapiefall Wohnen: Die Schere zwischen Angebot und Nachfrage klappt immer weiter auseinander. **seite 16**

### bau münchen

Vorschau auf eine Messe der Superlative. **seite 24**

### ästhetik & funktion

Schwachpunkte der Gebäuhülle: Worauf es bei der Wahl der richtigen Fenster ankommt. **seite 30**

### baumaschinen

Baggern, walzen, transportieren. Neues aus der Welt der großen Maschinen. **seite 34**

### innenausbau

Die Welt des Trockenbaus: Produkthighlights und O-Töne aus der Branche. **seite 36**

### best of

Revitalisierung. Der Bau & Immobilien Report hat sich auf Spurensuche begeben und zeigt eine subjektive Auswahl spannender Revitalisierungsprojekte. **seite 38**

### firmenwnews

Neues aus den Unternehmen: Murexin, Rockwool, Bliffinger, First Facility, Steinbacher, Synthesa, YIT, Peneder, Coronati. **ab seite 43**

## impresum

Herausgeber und Chefredaktion: Dr. Alfons Flatscher [flatscher@report.at] Verlagsleitung: Mag. Gerda Platzer [platzer@report.at] Chef vom Dienst: Mag. Bernd Affenzeller [affenzeller@report.at] Autoren: Mag. Karin Legat; Valerie Uhlmann, Bakk; Lektorat: Mag. Rainer Sigl Layout: Report Media LLC Produktion: Report Media LLC Druck: Styria Medieninhaber: Report Verlag GmbH & Co KG, Nattergasse 4, 1170 Wien Telefon: (01) 902 99 Fax: (01) 902 99-37 Jahresabonnement: EUR 40,- Aboservice: Telefon: (01) 902 99 Fax: (01) 902 99-37 E-Mail: office@report.at Website: www.report.at



**qualityaustria**  
Erfolg mit Qualität

**Quality Austria**  
Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH

**Customer Service Center**  
Am Winterhafen 1/1, 4020 Linz  
Tel.: (+43 732) 34 23 22

[www.qualityaustria.com](http://www.qualityaustria.com)